



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

6. Dezember 2019

Homepage, Verkehr

Ampeln an Bleichstraße und Sedanplatz bis Weihnachten umgerüstet

Ab Montag, 9. Dezember, gibt es keine Abbiegemöglichkeit aus Bleich- und Blücherstraße auf den 1. Ring Richtung Ringkirche.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt der Stadt Wiesbaden ist bei der Umrüstung der Ampelanlagen auf dem 1. Ring wesentlich schneller als geplant. Wie die Behörde mitteilt, werden alle Arbeiten an den Kreuzungen Bleichstraße und Sedanplatz für die neue digitale Verkehrssteuerung („DIGI-V“) bereits vor Weihnachten abgeschlossen. In der ersten Planung war noch mit Arbeiten bis zum Jahreswechsel gerechnet worden.

Um das hohe Tempo zu halten, muss allerdings noch einmal spürbar in den Verkehrsfluss an der Kreuzung Bleichstraße / 1. Ring eingegriffen werden: Ab Montag, 9. Dezember, 9 Uhr, bis voraussichtlich Donnerstag, 12. Dezember, wird die Einfahrt von der Bleichstraße beziehungsweise Blücherstraße in den 1. Ring Richtung Ringkirche nicht mehr möglich sein. Die Umleitung für den Verkehr erfolgt über die Blücher- und Klarenthaler Straße.

Mit der ebenfalls neu eingerichteten Umweltspur zwischen Bleichstraße und Sedanplatz sind durch die Digitalisierung der Ampelanlagen auf dem nördlichen 1. Ring wesentliche Maßnahmen aus dem Luftreinhalteplan für Wiesbaden umgesetzt.

„Eine solche Baumaßnahme im Live-Betrieb an neuralgischen Stellen mitten im Stadtgebiet durchzuführen hat es in sich. Trotz der komplexen Lage schneller fertig zu

werden, ist wirklich eine sehr starke Leistung. Deswegen haben die Bauarbeiter und die Planer ein Extra-Lob verdient. Unseren Partnern von der ESWE Verkehr, der Straßenverkehrsbehörde und nicht zuletzt den Bürgerinnen und Bürger danken wir herzlich für ihre Kooperationsbereitschaft und Geduld. So zeigen wir, dass in Wiesbaden einiges möglich ist, wenn alle optimal zusammenarbeiten und ein Verständnis für die Notwendigkeit der Maßnahmen da ist“, kommentiert die Amtsleiterin Dr. Petra Beckefeld den erfolgreichen Bauverlauf.

ESWE Verkehr hat für die Bauzeit umfangreiche Vorbereitungen getroffen. Dies betrifft alle Linien, die in der Bleichstraße vom Platz der Deutschen Einheit kommend stadtauswärts Richtung Bismarckring unterwegs sind. Folgende Linien sind betroffen: 4, 5, 15, 17, 18, 23, 24, 27, 45, 47, N4, N9, N12 sowie die Schulbusse (SB) und die E-Wagen.

Stadtauswärts fahren die Busse auf den genannten Linien nach der Anfahrt der Haltestelle „Platz der Deutschen Einheit, Bussteig B“ in der Bleichstraße weiter geradeaus, kreuzen (analog der Linie 14) den Bismarckring und fahren dann weiter über die Blücherstraße und Gneisenaustraße.

Für die Linien 5 und 15 geht es anschließend links in die Klarenthaler Straße dann weiter gerade zur Straße An der Ringkirche und danach rechts auf den Kaiser-Friedrich-Ring zurück auf den normalen Fahrweg.

Für alle übrigen genannten Linien geht es nach der Gneisenaustraße links in die Klarenthaler Straße zur dort eingerichteten Ersatzhaltestelle „Dreiweidenstraße“. Die Busse biegen danach rechts in die Dotzheimer Straße und fahren weiter auf dem regulären Fahrweg.

Stadteinwärts folgen alle oben genannten Linien dem gewohnten Streckenverlauf.

Wichtig für Fahrgäste: Aufgrund der Baustelle kann stadtauswärts die Haltestelle „Bismarckring“ in der Bleichstraße (vor dem Kino) im Zeitraum von 9. Dezember, ca. 9 Uhr, bis einschließlich 11. Dezember, 9 Uhr, nicht angefahren werden. Als Ausweichhaltestelle dient die Haltestelle „Platz der Deutschen Einheit, Bussteig B“.

Auch die Linien 2 und 14 sind – hier allerdings stadteinwärts – von den Baumaßnahmen auf dem Bismarckring betroffen:

Stadteinwärts fahren die Busse der Linien 2 und 14 sowie die Schulbusse (SB) und die E-Wagen nach Anfahrt der Haltestelle „Elsässer Platz“ weiter geradeaus. Sie folgen der Klarenthaler Straße zur Ersatzhaltestelle „Gneisenaustraße“. Die Haltestelle „Bleichstraße“ entfällt für die Dauer der Umleitung komplett. Anschließend geht es für die Busse weiter zur Straße An der Ringkirche, bevor sie links auf den Kaiser-Friedrich-Ring abbiegen und dann rechts in die Dotzheimer Straße. Weiter geht die Fahrt auf dem regulären Weg.

Stadtauswärts folgen die Busse der Linien 2 und 14 dem gewohnten Streckenverlauf.

Weitere Informationen gibt es an Fahrplankästen an den Haltestellen sowie unter der Rufnummer der ESWE Verkehr (0611) 45022450.

+++